

Tabelle 1. Unihockey Bundesliga 2006 / 2007

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	SDS	Tore	Diff.	Pkt.
1	SG Adelsberg Floor Fighters	9	7	2	0	1	95:39	56	24
2	UHC Sparkasse Weißenfels	7	7	0	0	-	80:14	66	21
3	TV Eiche Horn Bremen	9	5	2	2	1	45:42	3	18
4	Löwen Leipzig	9	5	2	2	-	58:44	14	17
5	SGBA Tempelhof Berlin	9	4	2	3	1	57:49	8	15
6	CFC Leipzig	9	4	0	5	-	53:54	-1	12
7	ETV Hamburg	8	2	1	5	1	37:62	-25	8
8	SG Halle/Hohenmölsen	7	2	1	4	-	27:35	-8	7
9	UHC Döbeln 06	8	1	0	7	-	37:59	-22	3
10	Red Devils Wernigerode	9	0	0	9	-	18:109	-91	0

Endet ein Spiel nach der regulären Spielzeit unentschieden, erfolgt eine „Sudden-Death“-Verlängerung.

Fällt hier ein Tor, erhält der Sieger einen zusätzlichen Punkt (SDS = Sudden-Death-Siege)

(Stand:11.12.06 Quelle: www.unihockey.de)

Die nächsten Heimspiele:

20.01.07	UHC Döbeln	Allianz Halle
17.02.07	UHC Sparkasse Weißenfels	Allianz Halle
17.03.07	SG Halle / Hohenmölsen	Allianz Halle

Spielbeginn: 15:30 Uhr

Kontakt: info@unihockey-etv.de

Regelkunde:

Die Spielzeit beträgt in der Bundesliga 3 x 20 effektiv. Wenn es nach 60 Minuten unentschieden steht, kriegen beide Teams 1 Punkt und spielen in einer 10 minütigen Sudden-Death Verlängerung noch um einen zusätzlichen Punkt. Der große Raum vor dem Tor ist der Bewegungsraum für den Torhüter. Den kleinen Raum darf kein Feldspieler betreten.
 Jegliche Schläge gegen den Stock vom Gegner werden als Foul geahndet. Zudem ist es untersagt, den Ball mit den Händen oder mit dem Kopf zu spielen. Sich in den Schuss zu werfen oder hoch zu springen gilt auch als Foul. Im Kampf um den Ball ist „gesunder“ Körper-Einsatz erlaubt. Hierzu zählt allerdings nicht das Stossen mit den Händen. Die meisten Vergehen werden mit einem Freischlag bestraft. Größere Vergehen können auch mit einer Zeitstrafe von 2 oder 5 Minuten geahndet werden.
 Jedes Team darf während dem Spiel eine Auszeit (Time-Out) nehmen. Ein Time-Out dauert 30 Sekunden.



ETV HAMBURG

VS.



CFC Leipzig

BUNDESLIGA SAISON 06/07

Playoffs vs. Abstiegskampf?!?.....

Nachdem die letzten beiden Spiele gegen die direkten Konkurrenten (Döbeln und Wernigerode) im Abstiegskampf gewonnen wurden, folgt heute bereits das Erste Spiel der Rückrunde.

Die Pflicht für das Jahr 2006 wurde mit den beiden Siegen bereits erfüllt!! Nun bleibt die Frage, wo die Fahrt in der Rückrunde hingehen soll...

Mit einem Sieg gegen die favorisierten Leipziger könnte man wichtige Punkte sammeln, um im neuen Jahr eventuell doch noch ein Wörtchen bei der Vergabe der Playoff Plätze mitzusprechen.

Im Hinspiel unterlag der ETV den Messestädter mit 9:4 Toren. Sowohl die Hanseaten als auch die Leipziger konnten auf dem Transfermarkt nochmals zuschlagen. Sind wir also gespannt, wer heute Fortuna auf Seiner Seite hat.

Wir wünschen unseren treuen Zuschauern frohe Festtage und hoffen, dass wir Euch auch wieder im neuen Jahr bei unseren Heimspielen begrüßen dürfen. Die 3 restlichen Heimspiele dieser Saison werden alle in der Allianz Halle stattfinden.

Mit dem heutigen Heimspiel verabschieden wir uns von Simo Villmunen. Sein Auslandsaufenthalt wird zur Weihnachtszeit beendet sein. Er wird wieder nach Finnland zurückkehren. Wir wünschen Ihm für Seine Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Abteilungs Polo-Shirts:

Die Unihockey Abteilung vom ETV Hamburg hat Polo-Shirts sticken lassen. Falls Sie Interesse haben, sich so ein Polo-Shirt anzusehen, wenden Sie sich heute nach dem Spiel bitte an John Bracker oder info@unihockey-etv.de



Torwart:		
33	Mike Dietz	1990
42	Phillipp Henke	1985

Abwehr:		
2	Peter Lindstrom	1984
3	Tobias Münster	1989
7	John Bracker	1978
5	Peter Lindström	1981
16	Dirk Martin	1977
23	Fritz Hermann	1990
88	Leander Stüble	1986

Angriff:		
6	Simo Villmunen	1977
8	Johan Nilsson	1985
10	Remo Schmutz	1979
11	Mathis Wittneben	1989
17	Björn Kappel	1986
19	Christian Scholz	1985
21	Lino Prella	1988
22	Rachid Ghrab	1988
69	Sebastian Graß	1981
77	Christian Kadow	1981



Torwart:	
45	Niklas Noth
76	Robert Börner

Abwehr:	
6	Stefan Exner
16	Marco Erfurth
18	Stefan Herper
44	Jonny Lehmann
80	Jan Winkler
89	Robert Palitzsch

Angriff:	
2	Danijel Patrucic
4	Torsten Hennig
7	Christian Sieber
10	Ingmar Penzhorn
12	Christian Merkel
13	Ricky Radünz
15	Tim Hoidis
17	Stefan Schleicher
21	Steffen Pluta
27	Peter Dietel
99	Andreas Nilsson

1. Bundesliga-Mannschaft Unihockey
trainiert im...

